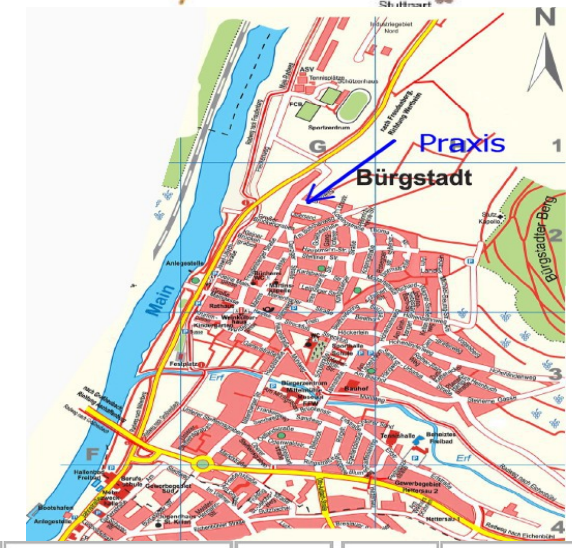
Was ist eine Konisation oder LEEP?
Die aktuell modernste Therapie der Gebärmutterhalskrebs-Vorstufen ist die Exzision d.h. das Ausschneiden erkrankter Gewebsareale mittels spezieller Schlingen unter kolposkopischer Sicht (LEEP). Hierbei werden von einer/einem trainierten Spezialistin/Spezialisten gezielt die Krebsvorstufen entfernt. Ziel ist hierbei die sichere Entfernung der schweren Krebsvorstufe, zugleich aber eine maximale Gewebeschonung, um die Funktion des Gebärmutterhalses in der Schwangerschaft nicht zu gefährden.

Was brauche ich für den Termin, was muß ich beachten?

- ➔ Sie oder Ihre Praxis haben einen Termin bei uns vereinbart, z.B. Dr.-Flex.de oder www.maingyn.de
- ➔ Sie brauchen eine Überweisung ("präventiv" ankreuzen)
- ➔ Vorbefunde (2 letzte Pap-Befunde)
- ➔ ggf. blutverdünnende Medikamente vorher nach Rücksprache absetzen

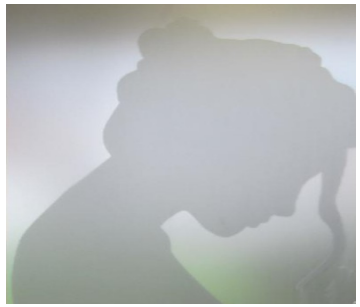
Anfahrt:
Umgehungsstraße Miltenberg-Freudenberg,
Ausfahrt Bürgstadt-Nord





Abklärungskolposkopie

Patienteninformation



Gemeinschaftspraxis
Dr. med. A. Reysen - S. Phoa

Kolpingstr. 2
63927 Bürgstadt
Tel: 09371 9494550
www.maingyn.de
Mail: praxis@maingyn.de

Sehr geehrte Patientin,

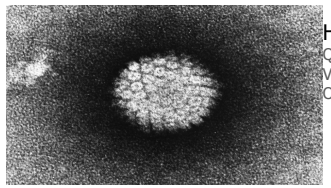
Ihr Frauenarzt/Ihre Frauenärztin hat Sie zu unserer **Kolposkopiesprechstunde** überwiesen.
Dies ist eine Spezialsprechstunde zur Erkennung von Krebsvorstufen der weiblichen Genitalien. Hierbei wird zur Abklärung von Auffälligkeiten eine Abklärungskolposkopie durchgeführt.



Eine **Kolposkopie** ist die Betrachtung der Scheide und des Muttermundes mit einer Lupenoptik. Dies findet im Rahmen der normalen gynäkologischen Untersuchung statt, wie Sie sie bereits kennen und ist völlig schmerzlos.
Manchmal ist es sinnvoll, eine Probe aus dem auffälligen Bereich zu entnehmen. Diese Probe ist wenige Millimeter groß und wird in einem Labor untersucht werden.
Normalerweise verspüren Sie hierbei nur ein kleines Zwicken.

Was ist eine HPV-Infektion?

HPV bedeutet Humanes Papilloma Virus. Papillomaviren sind so alt wie wir Menschen, es gibt fast 200 identifizierte Virustypen, jedoch nur wenige können einen Gebärmutterhalskrebs auslösen. Die häufigsten
Typen sind der Typ 16 und 18. Bei den meisten Frauen, die mit einem dieser vielen HPV-Typen behaftet sind, heilen diese Infektion innerhalb von ein bis zwei Jahren aus.



Humanes Papilloma Virus
Quelle: Laboratory of Tumor Virus Biology - NIH-Visuals
Online# AV-8610-3067

Wenn die HPV-Infektion länger als zwei Jahre besteht, sprechen wir von einer chronischen HPV-Infektion.

Die beste Vorbeugung ist die HPV-Impfung von Jungen und Mädchen ab dem 9. Lebensjahr.

Bis eine Zellveränderung (Dysplasie) zu einer Krebsvorstufe (CIN I-III) wird oder sich sogar zu einem Karzinom entwickelt, dauert es meist viele Jahre bis Jahrzehnte. Eine Infektion mit dem humanen Papillomvirus (HPV) kann dies begünstigen, viel Frauen haben aber trotz eines positiven HPV Befundes nie auffällige Abstrichergebnisse.
Daher hat man meist viel Zeit, Veränderungen zu beobachten und Selbstheilungskräfte des Immunsystems wirken zu lassen. Vertrauen Sie der Beratung Ihrer Ärztin/Ihres Arztes. Wichtige Faktoren sind hierbei Ihr Alter oder auch Ihre Familienplanung. Sprechen Sie gern offen mit der Ärztin/dem Arzt über Ihre Wünsche, Bedürfnisse und Ängste.

